

woernerundpartner architekten führen Projekt- und Qualitätsmanagementsystem von EDR Projekt und IBM ein



Überblick

■ Die Herausforderung

Das Architekturbüro woernerundpartner war auf der Suche nach einer besseren Lösung zur Speicherung und Verwaltung von Projektdaten, einschließlich Kontaktinformationen, Dokumentationsmaterialien und CAD-Dateien. Mit dem bestehenden System wurden Daten häufig am falschen Ort gespeichert oder waren nicht zugänglich. Eine zuverlässige Datensicherung war nur schwer möglich.

■ Die Lösung

Es wurden die Tools docma PLAN, docma EDM and docma QM der EDR Projekt GmbH (www.edr-projekt.com) implementiert. Diese Anwendungen basieren auf der IBM Lotus Notes und Domino 7 Plattform und sind in die E-Mail-Lösung von woernerundpartner integriert.

■ Vorteile

Ein eigener Ablageordner für jedes Projekt ermöglicht die Organisation und den Schutz der Daten; rollenbasierte Zugriffssteuerung zum Abruf von Informationen durch externe Beteiligte erhöht die Sicherheit und den Komfort; zuverlässige Replikationsfunktionen ermöglichen Mitarbeitern ein flexibleres Arbeiten von unterwegs

„Wir schätzen die Flexibilität von Lotus Notes und Domino sehr. Die Replikationsfunktionen bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, an einem beliebigen Ort zu arbeiten und geben ihnen auf diese Weise mehr Freiheit.“

*Dirk Hennings
Architekt und IT-Beauftragter
woernerundpartner*

woernerundpartner ist eines der führenden Architekturbüros im Bereich des Krankenhausbaus mit Standorten in Frankfurt, Hamburg und Dresden. Das Unternehmen ist in allen Bereichen der Architektur, im Städtebau und in der Innenarchitektur tätig und beschäftigt 130 Mitarbeiter.

Bei der Umsetzung großer Architekturprojekte gibt es viele Beteiligte und es fallen große Mengen an Dokumentationsmaterialien an. Um den reibungslosen Ablauf der Projekte zu garantieren, muss das Unternehmen tausende von Textdateien, Bildern, Präsentationen, Tabellenkalkulationen und E-Mails sowie komplexe CAD-Dateien (computergestützte Entwürfe) verwalten. Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass die richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt auf die für sie relevanten Informationen zugreifen können.

„Es geht hier nicht nur um das Speichern von Daten – auch wenn das schon bestimmte Probleme mit sich bringt“, erläutert Dirk Hennings, Architekt und IT-Beauftragter bei woernerundpartner. „Die wahre Herausforderung ist es, eine sinnvolle Lösung zu finden, um allen Beteiligten die für sie relevanten Informationen bereitstellen zu können.“

Bisher nutzte das Unternehmen zur Verwaltung all seiner Projekte einfache Windows Explorer Ordner. Dabei wurden Dateien manchmal versehentlich am falschen Ort gespeichert. Schwierig gestaltete sich auch die Umsetzung eines Standardprozesses für die Datenorganisation. Aufgrund der nicht vorhandenen Versionskontrolle für Dokumente wurden Dateinamen manchmal zu lang und stellten so Probleme für die Backup-Software des Unternehmens dar.

„Wir mussten Dokumente an viele verschiedene Beteiligte sen-

den: Verwaltungsbehörden, Bauaufsichtsbehörden, Verkehrsplanungsabteilungen, Architekten, Bauherren und andere Parteien“, so Dirk Hennings weiter. „Das Auffinden und Bereitstellen von Dokumenten stellte einen riesigen Verwaltungsaufwand für die Mitarbeiter dar. Unsere externen Partner mussten zudem stets auf die Beantwortung ihrer Anfragen warten, was den Zugriff auf Informationen für sie äußerst unbequem gestaltete.“

Wahl einer Lösung

Eine Initiative zur Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der drei Standorte von woernerundpartner nach ISO 9001:2000 bot eine gute Möglichkeit für die Umsetzung eines neuen Systems. Das IT-Team von woernerundpartner entschied sich nach einer Lösung für das Projekt- und Qualitätsmanagement und zur Verwaltung von Unternehmensinhalten auf Basis von IBM Lotus Notes und Domino 7 zu suchen. Letzteres wird von dem Unternehmen seit vielen Jahren als E-Mail-Plattform genutzt.

„Wir schätzen die Flexibilität von Lotus Notes und Domino sehr“, kommentiert Dirk Hennings. „Die Replikationsfunktionen bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, an einem beliebigen Ort – auch ohne Netzwerkverbindung – zu arbeiten und geben ihnen auf diese Weise mehr Freiheit. So kann man beispielsweise auf einer vierstündigen Zugfahrt offline an einem Projekt arbeiten und muss die Daten bei der Rückkehr ins Büro einfach nur replizieren.“

woernerundpartner kontaktierte die EDR Projekt GmbH, ein Softwareunternehmen, das sich auf nach ISO 9001:2000 zertifizierte Projekt- und Qualitätsmanagementlösungen spezialisiert hat. Nach der Erstellung des

Angebots entschied sich das Architekturbüro woernerundpartner für die Implementierung der docma EDM, docma PLAN und docma QM Anwendungen von EDR, die auf der Lotus Notes und Domino Plattform aufbauen.

Die docma EDM Software stellt ein projektbasiertes Ablagesystem bereit, das das Ablegen aller in Verbindung mit einem Projekt stehenden Dokumente und E-Mails nach verschiedenen Schlüsselkriterien, wie z.B. Dokumentenart, Einsatzbereich, Prozess und Teilprojekt, ermöglicht. Hinter docma PLAN verbirgt sich ein ähnliches System für CAD-Dokumente. Die zwei Anwendungen erlauben eine einfachere Regelung von Zugriffsrechten sowohl für interne als auch externe Benutzer. Durch die Integration der Lotus Notes und Domino E-Mail-Plattform ist es darüber hinaus möglich, automatisch Updates und Erinnerungen an Projektbeteiligte zu schicken.

„Die docma Software bietet einen sehr vielseitigen Ansatz für die Kontrolle und Bereitstellung von Dokumenten“, sagt Dirk Hennings. „Beispielsweise können wir die Software so konfigurieren, dass der leitende Architekt Zugriff auf alle Entwürfe hat, während ein spezialisierter Facharbeiter nur jene Materialien einsehen kann, die in seinen Kompetenzbereich fallen.“

In dem docma QM Projekthandbuch lassen sich große Mengen an Informationen zu bewährten Verfahren und Betriebsabläufen speichern. So hilft die Anwendung dem Unternehmen bei der Einhaltung der Anforderungen der Zertifizierung nach ISO 9001:2000.

Als Teil der Implementierung rüstete woernerundpartner auf IBM Lotus Notes und Domino 7 auf. Interne Benutzer und externe Partner können nun auf verschiedenem Wege auf das System

zugreifen – über den Lotus Notes Client selbst, unter Verwendung von Citrix Software oder über einen Webbrowser.

„Unsere internen Benutzer schätzen Lotus Notes wegen der Möglichkeit offline zu arbeiten. Viele unserer Partner wollen jedoch keine Client-Software installieren, so dass der Webbrowser-Ansatz sich sehr gut für die Anforderungen unseres Unternehmens eignet“, führt Dirk Hennings aus. „Ist die Konnektivität gewährleistet und sind die Zugriffsrechte erteilt, kann sich jeder Beteiligte mithilfe eines Computers in unserem System anmelden und die für ihn oder sie relevanten Informationen abrufen. Somit entfällt das manuelle Versenden von Dokumenten.“

Vorteile

Neben der Reduzierung des Verwaltungsaufwands spart das Architekturbüro woernerundpartner auch Kosten, da keine professionelle Vervielfältigung der CAD-Dateien in Papierform mehr notwendig ist. Vor allem aber verfügt das Unternehmen nun über eine zukunftsfähige und skalierbare Lösung, die ihm das Verwalten einer größeren Anzahl von Projekten auf effizientere Art und Weise ermöglicht.

„Das Know-how der EDR Projekt GmbH im Bereich der Lotus Notes und Domino Software ist unserer Meinung nach unbestreitbar“, resümiert Dirk Hennings. „Auch die individuelle Arbeit mit den einzelnen Mitarbeitern zum Aufzeigen der Vorteile der docma Anwendungen hat uns überzeugt. Die Benutzer sind begeistert von der neuen Lösung. Die Kombination der Software von IBM und der EDR Projekt GmbH bietet uns und unseren Partnern eine sichere und zuverlässige Möglichkeit, Projekte effektiver und produktiver zu verwalten als zuvor.“

„Die Kombination der Software von IBM und der EDR Projekt GmbH bietet uns und unseren Partnern eine sichere und zuverlässige Möglichkeit, Projekte effektiver und produktiver zu verwalten als zuvor.“

*Dirk Hennings
Architekt und IT-Beauftragter
woernerundpartner*



IBM Deutschland

Am Fichtenberg 1
D-71083 Herrenberg
Germany

IBM, das IBM Logo, Lotus, Lotus Notes und Domino sind Handelsmarken von International Business Machines Corporation in den USA, anderen Ländern oder beiden.

Andere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Waren- oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

IBM und EDR-Projekt GmbH sind separate Unternehmen und jedes ist für seine eigenen Produkte verantwortlich. Weder IBM noch EDR-Projekt GmbH gewähren Garantien, ausdrücklich oder stillschweigend, für die Produkte des anderen.

Verweise auf IBM Produkte, Programme oder Serviceleistungen in diesem Dokument bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Alle Verweise auf ein IBM Produkt, Programm oder eine IBM Serviceleistung bedeuten nicht, dass ausschließlich ein IBM Produkt, Programm oder eine IBM Serviceleistung genutzt werden kann. Es können alternativ Produkte, Programme oder Serviceleistungen mit entsprechender Funktionalität verwendet werden.

Alle zitierten Kunden-Beispiele beschreiben die Verwendung von IBM-Produkten durch einige Kunden, sowie die Ergebnisse, die sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungscharakteristiken variieren entsprechend den Konfigurationen und Voraussetzungen der einzelnen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden aus Neuteilen oder Neu- und Gebrauchtteilen gefertigt. In einigen Fällen können Hardwareprodukte nicht fabrikneu, sondern bereits in einer Installation genutzt worden sein. Es gelten in jedem Fall die IBM Garantiebestimmungen.

Das vorliegende Dokument soll lediglich einer allgemeinen Orientierung dienen.

Die dargestellten Fotos können Designmodelle darstellen.

© Copyright IBM Corp. 2007. Alle Rechte vorbehalten.